



Bergkamen, 26.06.2007

Niederschrift Nummer RAT/9/025

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Gremium | Sitzung am |
| Rat der Stadt Bergkamen | 14.06.2007 |

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Sitzungsort | Sitzungsdauer |
| Ratssaal des Ratstraktes | 17:00 - 19:10 Uhr |

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriftführer: Manfred Turk

| Teilnehmer | Funktion |
|------------|----------|
|------------|----------|

Bürgermeister

| | |
|---------------------|---------------|
| Herr Roland Schäfer | Vorsitzende/r |
|---------------------|---------------|

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

| | |
|------------------------|---|
| Herr Martin Blom | Stadtverordnete/r |
| Herr Dirk Haverkamp | Stadtverordnete/r |
| Herr Franz Herdring | Stadtverordnete/r |
| Herr Günter Jung | Stadtverordnete/r |
| Herr Michael Jürgens | Stadtverordnete/r |
| Herr Gerhard Kampmeyer | Stadtverordnete/r |
| Herr Wolfgang Kerak | Stadtverordnete/r |
| Frau Dr. Edith Kirsch | Stadtverordnete/r bis TOP 7 öff. Teil / 18.20 Uhr |
| Herr Herbert Korte | Stadtverordnete/r |
| Frau Christel Löbbe | Stadtverordnete/r |
| Herr Heinz Mathwig | Stadtverordnete/r |
| Herr Dieter Mittmann | Stadtverordnete/r |

| | | |
|------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Frau Anita Neumann | Stadtverordnete/r | |
| Herr Uwe Radtke | Stadtverordnete/r | |
| Herr Hartmut Ramin | Stadtverordnete/r | |
| Herr Uwe Reichelt | Stadtverordnete/r | |
| Herr Bernd Schäfer | Stadtverordnete/r | |
| Herr Kay Schulte | Stadtverordnete/r | |
| Herr Thomas Semmelmann | Stadtverordnete/r | |
| Frau Manuela Veit | Stadtverordnete/r | |
| Herr Lars Vogt | Stadtverordnete/r | |
| Herr Volker Weirich | Stadtverordnete/r | |
| Herr Rüdiger Weiß | Stadtverordnete/r | bis TOP 7 öff. Teil / 18.20 Uhr |

Christlich Demokratische Union

| | | |
|-------------------------------|-------------------|--------------------------------|
| Frau Maria-Margarete Daum | Stadtverordnete/r | |
| Frau Rosemarie Degenhardt | Stadtverordnete/r | |
| Herr Thomas Heinzel | Stadtverordnete/r | |
| Herr Wolfgang Kerner | Stadtverordnete/r | |
| Frau Elsbeth Kiel | Stadtverordnete/r | öff. Teil / 19.00 Uhr |
| Frau Elke Middendorf | Stadtverordnete/r | |
| Herr Gerd Miller | Stadtverordnete/r | |
| Frau Helga Popeck | Stadtverordnete/r | |
| Herr Otto Popeck | Stadtverordnete/r | |
| Herr Marco Morten Pufke | Stadtverordnete/r | |
| Herr Jens Schmölling | Stadtverordnete/r | |
| Herr Gerd Schwarzer | Stadtverordnete/r | |
| Herr Johannes Hermann Stienen | Stadtverordnete/r | ab TOP 1 öff. Teil / 17.40 Uhr |

Grüne/GAL

| | | |
|---------------------------|-------------------|--|
| Herr Thomas Grziwotz | Stadtverordnete/r | |
| Frau Regina Müller-Hinz | Stadtverordnete/r | |
| Herr Harald Sparringa | Stadtverordnete/r | |
| Herr Hans-Joachim Wehmann | Stadtverordnete/r | |

BergAUF

| | | |
|------------------------|-------------------|--------------------------------|
| Herr Werner Engelhardt | Stadtverordnete/r | ab TOP 1 öff. Teil / 17.05 Uhr |
| Herr Jens Weiselowski | Stadtverordnete/r | |

Freie Demokratische Partei

| | | |
|-----------------------|-------------------|--|
| Herr Hartmut Begander | Stadtverordnete/r | |
|-----------------------|-------------------|--|

Von der Verwaltung nehmen teil

| | | |
|-------------------|------------------|--|
| Herr Manfred Turk | Schritfführer/in | |
|-------------------|------------------|--|

Entschuldigt fehlen

| | | |
|---------------------|-------------------|--|
| Herr Gisbert Kötter | Stadtverordnete/r | |
|---------------------|-------------------|--|

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schäfer gibt bekannt, dass der Betreff des Tagesordnungspunktes 2 des öffentlichen Teiles von

2. Änderung der Baugestaltungssatzung „Schönhausen“
hier: Billigung und Beschluss der Baugestaltungssatzung

in

2. Änderung der Baugestaltungssatzung Schönhausen
hier: Weiterer Beratungsgang

geändert wurde.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | | |
|---|--|--------|
| 1 | Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen | 9/0962 |
| 2 | 2. Änderung der Baugestaltungssatzung Schönhausen hier: Weiterer Beratungsgang | 9/0970 |
| 3 | 2. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung | 9/0981 |
| 4 | Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer der Stadt Bergkamen (Vergnügungssteuersatzung) | 9/0955 |
| 5 | Unmittelbare Beteiligung der GSW an der Trianel Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG | 9/0987 |
| 6 | Unmittelbare Beteiligung der GSW an der Trianel European Energy Trading GmbH, mittelbare Beteiligung an deren Tochter- bzw. Beteiligungsunternehmen, Vorratsbeschluss zur Erhöhung des Stammkapitals und zur Aufnahme neuer Gesellschafter sowie mit der Beteiligung im Zusammenhang stehende Beschlüsse | 9/0988 |
| 7 | Antrag der Firma Trianel Power - Projektgesellschaft Kohlekraftwerk mbH & Co. KG auf Erteilung - eines Vorbescheides zur Errichtung und zum Betrieb eines Kohlekraftwerkes in Lünen (Stummhafen) mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.870 MW und - der 1. Teilgenehmigung zur Baufeldfreimachung, der Errichtung der Geländeumzäunung und der Durchführung von Testbohrungen und Testpfählungen hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen | 9/0925 |

| | | |
|----|---|---------------|
| 8 | Vorstellung des Entwurfs des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Unna und Stellungnahme der Stadt Bergkamen | 9/0919 |
| 9 | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW hier: Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW | 9/0985 |
| 10 | Einwohnerfragestunde | |
| 11 | Anfragen und Mitteilungen | |

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 9/0962**

Zuständiger Beigeordneter Wenske erläutert die Vorlage der Verwaltung. Er geht insbesondere auf die drei möglichen Alternativen eines Beschlusses ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Kampmeyer bemängelt in erster Linie die Familienpolitik der Landesregierung. Nach Auffassung seiner Fraktion ist die Finanzierung von Bildung, auch die in Kindertagesstätten, Landesangelegenheit.

Bisher hat sich das Land NRW jedoch nicht dazu durchringen können, entsprechende Mittel bereitzustellen. Wie das im nächsten Jahr, falls bis zu dem Zeitpunkt eine neue Regelung kommt, aussehen wird, kann heute noch nicht abgesehen werden.

Für die SPD-Fraktion war wichtigster Grundsatz, dass die Kindergartenbeiträge nicht erhöht werden, die Stadt Bergkamen braucht Familien mit Kindern.

Da die Mehrbelastung von den Kommunen aufgefangen werden muss, wird es viele Städte, möglicherweise auch die Stadt Bergkamen, wieder in ein Haushaltssicherungskonzept treiben.

Trotzdem wird die SPD-Fraktion dafür stimmen, die Kindergartenbeiträge nicht zu erhöhen.

Der Sprecher der Fraktion Grüne/GAL Wehmann schließt sich im Wesentlichen den Ausführungen des Herrn Kampmeyer an. Für ihn wird möglicherweise das neue Gesetz KIBIZ weitere finanzielle Verschlechterungen für Kommunen und Eltern mit sich bringen.

Die Vorsitzende der CDU-Fraktion Middendorf zitiert Ausführungen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, wonach der NRW-Regierung durch das neue Kinderbildungsgesetz KIBIZ weniger Bürokratie und mehr Flexibilität im Kindergartenbereich gelingen könnte. Ihrer Auffassung nach, bietet der Gesetzentwurf viele Chancen für die Zukunft, die bisher nicht genutzt wurde.

Bürgermeister Schäfer weist bezüglich der Anmerkung der CDU-Fraktionsvorsitzenden Middendorf zu den Ausführungen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes darauf hin, dass hinsichtlich des jetzt vorgelegten Kinderbildungsgesetzes vom Städte- und Gemeindebund keine Pauschablehnung formuliert ist, damit aber nicht der Rückzug aus der Elternausgleichsdefizitregelung gemeint ist. Auch andere Forderungen, wie z.B. die anrechnungsfähigen Betriebskosten sind vom Deutschen Städte- und Gemeindebund massiv kritisiert worden.

Sowohl der Vorsitzende der Fraktion BergAUF Engelhardt als auch der Vorsitzende der Fraktion Grüne/GAL Sparringa unterstreichen noch einmal ihre Kritik am Vorgehen der Landesregierung.

Dieser Kritik schließt sich Frau Dr. Edith Kirsch von der SPD-Fraktion an. Vor allen Dingen weist sie darauf hin, dass möglicherweise die HSK-Gemeinden zur Erhöhung der Kindergartenbeiträge gezwungen werden und somit ausschließlich die Familien Leidtragende der Politik der NRW-Regierung sein werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt

die in der „Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für Kinder in Tageseinrichtungen in Bergkamen vom 28.06.2006“ einschließlich der Anlagen 1 und 2 festgelegten Beträge auch für das Kindergartenjahr 2007/2008 beizubehalten.

Die vom Rat der Stadt Bergkamen beschlossene Regelung ist befristet für das Kindergartenjahr 2007/2008. Rechtzeitig vor dem Kindergartenjahr 2008/2009 ist die Satzung erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

**2. Änderung der Baugestaltungssatzung Schönhausen
hier: Weiterer Beratungsgang
Vorlage: 9/0970**

Bürgermeister Schäfer gibt den Diskussionsstand aus der gestrigen Haupt- und Finanzausschusssitzung wieder. Er wiederholt den Vorschlag zur Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe, deren Aufgabe es sein soll, einen gemeinsamen Vorschlag für eine endgültige Neufassung der Satzung vorzubereiten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe, die aus je zwei Vertretern der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion und je einem Vertreter der Fraktion Grüne/GAL und der Fraktion BergAUF bestehen soll, zu bilden.

Die Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, die Satzung zu überarbeiten und einen gemeinsamen Vorschlag zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**2. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung****Vorlage: 9/0981****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 2. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bergkamen, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 4:****Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer der Stadt Bergkamen (Vergnügungssteuersatzung)****Vorlage: 9/0955****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer der Stadt Bergkamen (Vergnügungssteuersatzung). Die Satzung ist der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 5:****Unmittelbare Beteiligung der GSW an der Trianel Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG****Vorlage: 9/0987**

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass nach der Rechtsauffassung der Verwaltung der anstehende Beschluss nicht gefasst werden muss. Da jedoch der RP auf einen entsprechenden Beschluss besteht, soll heute ein Beschluss gefasst werden, damit sich die Angelegenheit nicht verzögert.

Ferner gibt er bekannt, dass in der Anlage ein Druckfehler besteht, und zwar muss es auf der ersten Seite in der Überschrift „Beschluss der Gesellschafterversammlung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen vom 31.05.2006" heißen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der GSW vom 31.05.2006 an und stimmt der Beteiligung der

GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen an der Trianel Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG als Kommanditist mit einer Kommanditeinlage von maximal 1.040.000,00 € (4 % Gesellschaftsanteil) zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

**Unmittelbare Beteiligung der GSW an der Trianel European Energy Trading GmbH, mittelbare Beteiligung an deren Tochter- bzw. Beteiligungsunternehmen, Vorratsbeschluss zur Erhöhung des Stammkapitals und zur Aufnahme neuer Gesellschafter sowie mit der Beteiligung im Zusammenhang stehende Beschlüsse
Vorlage: 9/0988**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates der GSW vom 22.05.2007 an und stimmt zu, dass die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GSW entsprechend entscheiden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 7:

Antrag der Firma Trianel Power - Projektgesellschaft Kohlekraftwerk mbH & Co. KG auf Erteilung

**- eines Vorbescheides zur Errichtung und zum Betrieb eines Kohlekraftwerkes in Lünen (Stummhafen) mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.870 MW und
- der 1. Teilgenehmigung zur Baufeldfreimachung, der Errichtung der Geländeumzäunung und der Durchführung von Testbohrungen und Testpfählungen
hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen
Vorlage: 9/0925**

Bürgermeister Schäfer weist als Einstieg in die Diskussion darauf hin, dass es unter diesem Tagesordnungspunkt nicht um die Beteiligung an einem Trianel-Projekt geht, sondern um die Stellungnahme der Stadt Bergkamen zu einem Projekt in der Nachbarkommune Lünen.

Er bittet zunächst den Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung Kampmeyer um Berichterstattung aus der Ausschusssitzung.

.Ausschussvorsitzender Kampmeyer berichtet über eine breite und lebhaftige Debatte im Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung. Zum Formalen weist er darauf hin, dass alle gesetzlichen Vorschriften, wie Richtwerte usw. eingehalten worden sind, sodass es seiner Auffassung nach keinen Ansatzpunkt gibt, Bedenken vorzutragen.

Aus energiepolitischen Gesichtspunkten spricht sich die SPD-Fraktion für den Bau eines modernen Kohlekraftwerkes als weiteren Schritt zur endgültigen Energiesicherheit aus.

Durch den Neubau eines modernen Kohlekraftwerkes und das Abschalten alter Kraftwerke können große Mengen von Kohlendioxid eingespart werden.

Seine Fraktion wird aus diesem Grunde dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen.

Der Vorsitzende der Fraktion Grüne/GAL Sparringa antwortet, dass eben die alten Kohlekraftwerke leider nicht abgeschaltet werden und insoweit die angedachte Reduzierung von Schadstoffen nicht eintritt.

Einige Städte im Kreis Unna haben sich bereits gegen das Kohlekraftwerk ausgesprochen. Seine Fraktion wird sich gegen die Stellungnahme der Verwaltung aussprechen, da offensichtlich hier Strom mit Importkohle aus China produziert wird, der hier nicht gebraucht und nach Osteuropa exportiert wird, um den Kapitalinteressen der Großindustrie nachzukommen.

Der Vorsitzende der Fraktion BergAUF Engelhardt stellt die gesundheitlichen Interessen der Bevölkerung in den Vordergrund. Seine Fraktion wird sich aus diesem Grunde gegen den Bau eines neuen Kohlekraftwerkes aussprechen.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich die Vorsitzende der CDU-Fraktion Middendorf sowie nochmals die Vorsitzenden der Fraktion Grüne/GAL Sparringa und der Fraktion BergAUF Engelhardt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt den Antrag der Fa. Trianel Power-Projektgesellschaft Kohlekraftwerk mbH & Co. KG (TPK) für den Betrieb und die Errichtung eines Steinkohlekraftwerks zur Stromerzeugung in Lünen zur Kenntnis. Bedenken werden im Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz für den Vorbescheid zur Errichtung und zum Betrieb eines Kohlekraftwerks in Lünen mit einer Feuerungs- und Wärmeleistung von 1.800 MW und der ersten Teilgenehmigung zur Baufeldfreimachung, der Errichtung der Geländeumzäunung und der Durchführung von Testbohrungen und Testpfählung nicht vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 35 Nein 6 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 8:**Vorstellung des Entwurfs des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Unna und
Stellungnahme der Stadt Bergkamen****Vorlage: 9/0919**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umweltfragen Pufke berichtet aus der Ausschusssitzung. Danach sind die Auswirkungen des Abfallwirtschaftskonzeptes auf die Stadt Bergkamen marginal. Im Prinzip bleibt für die Bergkamener Bevölkerung alles beim Alten.

Für die Fraktion BergAUF bemängelt der Vorsitzende Engelhardt die Festschreibung des Verbrennungskontingents um dadurch Leerstandskosten zu vermeiden. Durch die Formulierung wird das Thema Müllvermeidung in den Hintergrund gedrängt, da bei einer geringeren Müllmenge im Kreis Unna, also auch in Bergkamen, Müll von anderen Städten und Gemeinden herangeschafft werden muss.

Aus diesem Grunde wird seine Fraktion dem Abfallwirtschaftskonzept nicht zustimmen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich der Vorsitzende der Fraktion Grüne/GAL Sparringa, Stadtverordneter Kerak von der SPD-Fraktion und die Fraktionsvorsitzende der CDU Middendorf.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die in der Vorlage vorgestellte Stellungnahme zum Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Unna als Stellungnahme der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 40 Nein 2

Tagesordnungspunkt 9:**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW****hier: Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW****Vorlage: 9/0985****Beschluss:**

Folgende gemäß § 60 GO NRW vom 14.07.1994 (GV NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NRW 2005, S. 498), von Bürgermeister Schäfer und Stadtverordneter Middendorf am 16. Mai 2007 getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

„Die Zustimmung für folgende außerplanmäßige Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW wird erteilt:

1. Für die Einrichtung des Selbstlernzentrums bei der Buchungsstelle 04.25.05.0248.7839 eine außerplanmäßige Auszahlung von 28.600,- Euro. Die Deckung erfolgt durch eine außerplanmäßige Einzahlung (Landeszuweisung) i. H. v. 14.300,- Euro bei der Buchungsstelle 04.25.05.0248.6891 sowie durch Minderauszahlungen i. H. v. 14.300,- Euro bei der Buchungsstelle 01.11.06.0113.7839 – Erwerb von Software.
2. Für die Einführung der Bibliothekssoftware bei der Buchungsstelle 04.25.05.0249.7839 eine außerplanmäßige Auszahlung von 48.266,- Euro. Die Deckung erfolgt durch eine außerplanmäßige Einzahlung (Landeszuweisung) i. H. v. 24.135,- Euro bei der Buchungsstelle 04.25.05.0249.6891 sowie durch Minderauszahlungen i. H. v. 24.131,- Euro bei der Buchungsstelle 01.11.06.0113.7839 – Erwerb von Software.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Tagesordnungspunkt 11:

Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordneter Mathwig von der SPD-Fraktion weist auf die vom Rat der Stadt Bergkamen in der Ratssitzung vom 30.05.2005 angeregte „Resolution zum Fortbestand der Deutschen Steinkohle“ hin.

Damals hatte die Verwaltung einstimmig den Auftrag erhalten eine dementsprechende Resolution zu verfassen.

Für ihn ist es nicht nachvollziehbar, dass sich der CDU-Stadtverordnete Pufke in der Öffentlichkeit gegen den Steinkohlenbergbau ausspricht.

Stadtverordneter Pufke erwidert, dass die in der Presse gemachten Ausführungen nicht zu einhundert Prozent wiedergegeben worden sind. Er jedoch seine Hochachtung vor der Leistung der Bergleute deutlich gemacht hat und nur darauf hingewiesen habe, dass jetzt der Strukturwandel ohne den Bergbau vonstatten gehen muss.

Bürgermeister Schäfer gibt bekannt, dass ab 01.07.2007 die Aufwandsentschädigung für Stadtverordnete um 3 % erhöht wird.

Des Weiteren weist er auf eine Organisationsänderung in der Verwaltung hin. Ab 01.07.2007 wird das Kulturreferat vom Dezernat III zum Dezernat II wechseln.

Nach kurzer Begründung für diese organisatorische Änderung dankt er dem bisher zuständigen Beigeordneten Mecklenbrauck und wünscht dem neuen zuständigen Beigeordneten Wenske alles Gute für seine Arbeit.

Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters gibt einen kurzen Sachstand bezüglich „Gewerbepark B 61“. Danach ist eine neue Normenkontrollklage beim OVG Münster anhängig. Die Klage hat zurzeit keine aufschiebende Wirkung. Die Stadt wird sich anwaltlich vertreten lassen.

Abstimmungsergebnis:

Schäfer
Bürgermeister

Turk
Schriftführer